

Mary Lavater-Sloman

Der Schweizerkönig

Johann Rudolf Wettstein

Einführung – Mary Lavater-Sloman	7
Keinen Schritt tun wir nach Speyer	11
Der große Bürgermeister	21
Freie Passage für den Schweizerkönig!	32
Ohne Defensional keine wahre Neutralität, und beides nicht ohne Souveränität	39
Wehe, wenn die Nachbarn unsere schwache Stelle entdecken!	50
Die Hauptsache ist, dass Wettstein die katholische sowie die evangelische Eidgenossenschaft vertritt	59
Ihr werdet mir nicht die Schande antun, dass ich mit Winkelzügen unsere Uneinigkeit verstecken muss	71
Mazarin und der Kaiser meinen, die Freundschaft der Schweiz nicht entbehren zu können	80
Noch scheint uns Basel eine Reichsstadt zu sein	90

Es gibt nur einen Weg, den Weg des Anstandes und der Furchtlosigkeit	104
Wenn nur die Franzosen standhalten	117
Die große Stunde ist verpasst	130
Die Konferenz wird sich über alle unsere Wünsche hinwegsetzen.....	144
Es wird ein Brief an den Kaiser abgehen	153
Namens gemeiner 13 und zugewandter Orte	163
Politischer Erfolg ist eine langsam reifende Frucht	175
Wer mit großen Herren zu tun hat, muss auch große Geduld haben	187
Im Besitze vollkommener Freiheit	202

NACHWORT

Wettsteins Mission oder: Der gute Schweizer – <i>Georg Kohler</i>	225
--	------------

ANHANG

Personenregister	236
Quellennachweis	238
Bildnachweis.....	239